

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



①2

Gebrauchsmuster

U 1

- (11) Rollennummer G 94 12 302.0
- (51) Hauptklasse G04B 45/00
- (22) Anmeldetag 04.08.94
- (47) Eintragungstag 03.11.94
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 15.12.94

- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Zweigehäusige tragbare Uhr, insbesondere Armband-
oder Taschenuhr
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers
Schmidt, Willi, 97421 Schweinfurt, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Buchau, E., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 91058 Erlangen
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

05.05.94

Willi Schmidt
Luitpoldstraße 7
D-97421 Schweinfurt

- 1 - mein Zeichen 94/0623 G

5 Zweigehäusige tragbare Uhr, insbesondere Armband- oder Ta-
schenuhr

Die Erfindung bezieht sich auf eine zweigehäusige tragbare
Uhr, insbesondere Armband-oder Taschenuhr, bei der Uhrwerk
10 und Zifferblatt zu einem oberen, abklappbaren Gehäuse gehören
und das untere Gehäuse eine Sichtfläche aufweist, die durch
das abgeklappte obere Gehäuse freigegeben bzw. freigebbar ist,
welch letzteres an seiner Unterseite eine Freifläche hat, ge-
mäß Gattungsbegriff des Anspruchs 1.

15. Es sind gattungsgemäße Uhren bekannt, bei welchen die genann-
te Sichtfläche durch einen miniaturisierten Taschenrechner
mit Display belegt ist. Demgegenüber ist Aufgabe der vorlie-
genden Erfindung, die Sichtfläche und gegebenenfalls die Frei-
20 fläche als Trag- und Befestigungsfläche für persönliche Bild-
und/oder Druckwerke in Miniaturformat auszunutzen.

Erfindungsgemäß wird die gestellte Aufgabe bei einer gattungs-
gemäßen Uhr durch die im Kennzeichen des Anspruchs 1 angegebe-
25 nen Merkmale gelöst, nämlich dadurch, daß die Sichtfläche und
/oder die Freifläche mit mindestens einem Miniaturfoto oder
-druck versehen sind. Vorteilhafte Weiterbildungen sind in
den Ansprüchen 2 bis 5 angegeben.

30 Bevorzugt sind die eingelegten Miniaturen mittels einer de-
und remontabel befestigten, durchsichtigen Abdeckscheibe ge-
schützt, so daß die Miniaturen auswechselbar sind. Die Abdeck-
scheibe besteht gemäß einer vorteilhaften Ausführungsform aus
Acrylglas. Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung ist die Ab-
35 deckscheibe in einer die Miniatur umrahmenden Umfangsnut oder
in entsprechenden Vorsprüngen eingeschnappt oder eingerastet
gehalten. Sichtfläche und/oder Freifläche können z.B. auch
mit einem Miniatur-Fotoalbum oder-Jahreskalender und. ggfs.
einer Jahres-Urlaubsübersicht versehen sein.

94.12.002

05.08.94

- 2 -

94/0623 G

Aufbau und Wirkungsweise einer Uhr nach der Erfindung werden im folgenden anhand der Zeichnung, in welcher ein Ausführungsbeispiel dargestellt ist, noch näher erläutert. In der Zeichnung zeigt in z.T. vereinfachter, schematischer Darstellung:

Fig. 1 eine Armanduhr im aufgeklappten Zustand, perspektivisch schräg von vorne,

Fig. 2 die aufgeklappte Uhr nach Fig. 1, vergrößert und mit Blick auf Sicht- und Freifläche, wobei an diesen Flächen je eine Miniatur gehalten ist,

Fig. 3 eine Draufsicht auf eine Abdeckscheibe aus durchsichtigem Kunststoff, mit einer in Zungen unterteilten Randwulst zur Halterung in einer Umfangsnut an der Uhr, und

Fig. 4 den Teilschnitt nach der Ebene IV - IV aus Fig. 3.

Das nicht ersichtliche Uhrwerk und das Zifferblatt 1 der in Fig. 1 und 2 dargestellten Armanduhr A gehören zu einem oberen, abklappbaren Gehäuse 2, welches über ein Scharnier oder Gelenk 3 mit dem unteren Gehäuse 4 abklappbar und gelenkig verbunden ist. Das Gehäuse 2 wird im folgenden Oberteil und das Gehäuse 4 Unterteil genannt. Der Oberteil 2 ist in der geschlossenen Position z.B. über Rastnocken 5, die in entsprechende Rastvertiefungen am Innenumfang des Unterteils 4 eingerastet sind, gesichert. Es kann durch Druck auf die Randwulst 6 der Oberteil 2 vom Unterteil 4 entriegelt und aufgeklappt werden. Mit 7a und 7b sind die beiden Teile des Uhrenarmbands 7 bezeichnet, mit 8 die Krone zum Verstellen der Uhr A. Der Unterteil 4 weist eine (versenkte) Sichtfläche 9 und der Oberteil 2 an seiner Unterseite eine Freifläche 10 auf. Sichtfläche 9 und/oder Freifläche 10 sind mit mindestens einem Miniaturfoto 11 oder Miniaturdruck 12 versehen.

Die eingelegten Miniaturen 11, 12 sind mittels einer de- und remontabel befestigten oder befestigbaren durchsichtigen Abdeckscheibe 13 geschützt, so daß die Miniaturen 11, 12 auswechselbar sind. Die Abdeckscheibe 13 besteht z. B. aus Acrylglas. Zur formschlüssigen, de- und remontablen Halterung in

3

94.12.94

08.08.94

- 3 - 94/0623 G

in einer umlaufenden Nut 14 am Unterteil 4 bzw. 15 am Oberteil
2 - die Ringnut 14 ist aus Fig. zu erkennen - hat die Ab-
deckscheibe 13 eine Randwulst 16, die durch kleine Einschnitte
5 17 in Randzungen 16' unterteilt ist. Fig. 3 zeigt die Drauf-
sicht auf die Abdeckscheibe 13.

Die Miniatur 12 ist z.B. eine Jahres-Urlaubsübersicht, statt-
dessen könnte auch ein Jahreskalender appliziert sein. Wenn
10 die Tiefe des Kammerraumes zwischen Oberteil 2 und Unterteil 4
es gestattet, könnte auf der Sichtfläche 9 (oder auf der
Freifläche 10) ein Miniatur-Fotoalbum angebracht werden.

94 12302

21.09.94

- 4 -

94/0623 G

BEST AVAILABLE COPY

5 Schutzansprüche

1. Zweigehäusige, tragbare Uhr, insbesondere Armband- oder Taschenuhr, bei der Uhrwerk und Zifferblatt zu einem oberen, abklappbaren Gehäuse gehören und das untere Gehäuse eine Sichtfläche aufweist, die durch das abgeklappte obere Gehäuse freigegeben ist, welches an seiner Unterseite eine Freifläche hat, da durch gekennzeichnet, daß die Sichtfläche (9) und/oder Freifläche (10) mit mindestens einem Miniatur-Foto (11) oder -Druck (12) versehen sind.
2. Uhr nach Anspruch 1, da durch gekennzeichnet, daß die Sichtfläche (9) mit einem Miniatur-Fotoalbum versehen ist.
3. Uhr nach einem der Ansprüche 1 oder 2, da durch gekennzeichnet, daß die eingelegten Miniaturen (11, 12) mittels einer de- und remontabel befestigten, durchsichtigen Abdeckscheibe (13) geschützt sind, so daß die Miniaturen (11,12) auswechselbar sind.
4. Uhr nach Anspruch 3, da durch gekennzeichnet, daß die Abdeckscheibe (13) aus Acrylglas besteht.
5. Uhr nach Anspruch 3 oder 4, da durch gekennzeichnet, daß die Abdeckscheibe (13) in einer die Miniatur (11,12) umrahmende Umfangsnut (14) oder in entsprechenden Vorsprüngen eingeschnappt oder eingerastet gehalten ist.

94 123002

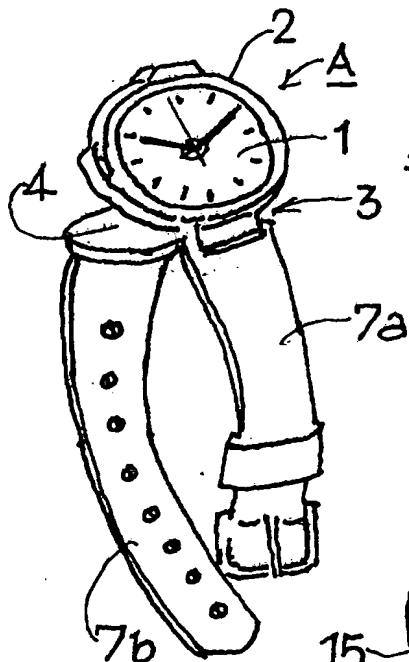


Fig. 1

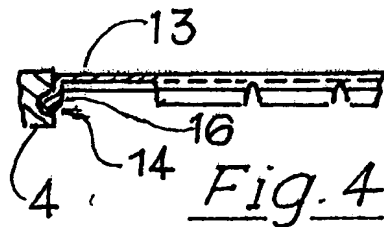


Fig. 4

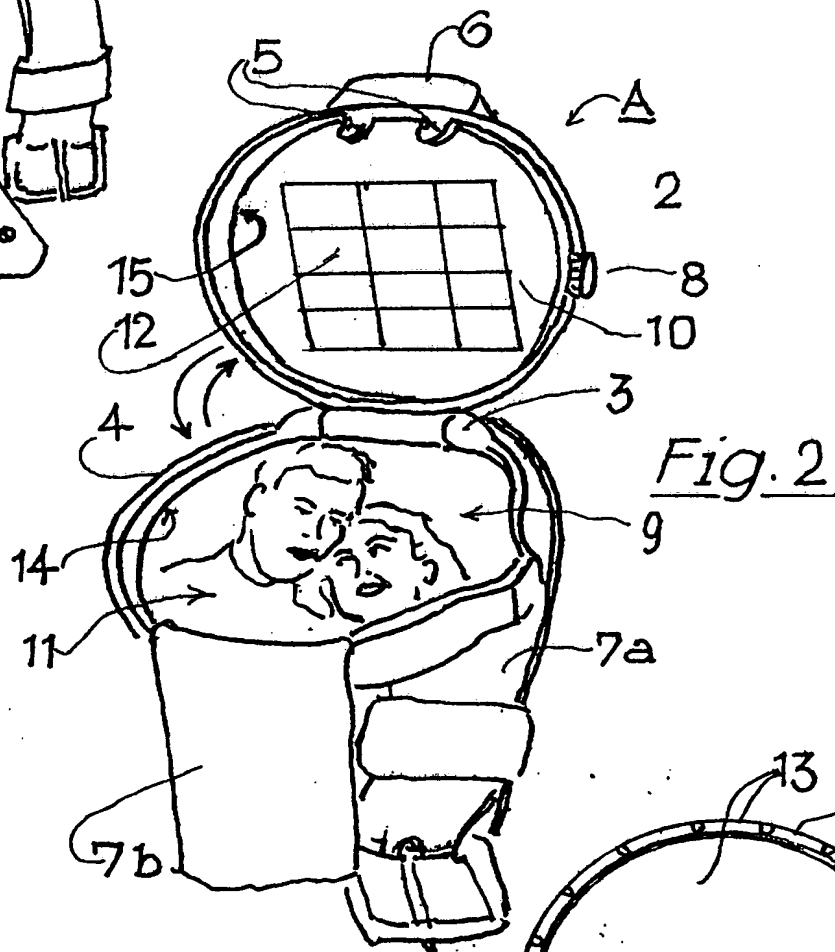


Fig. 2

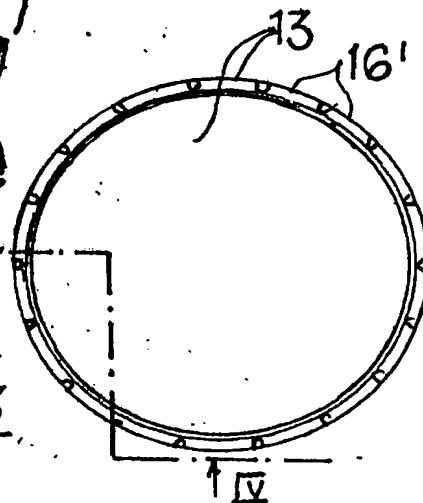


Fig. 3

BEST AVAILABLE COPY